

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2021

Druckdatum: 08.01.2021

Version: 6.0

Seite 1/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TK 51

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EUROLASTIC TK 51

UFI:

CSWC-7XMT-07NG-SAEW

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 21: Verbraucherverwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (dermal) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Reproduktionstoxizität (<i>Lact.</i>)	H362: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Acute 1</i>)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 1</i>)	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2021

Druckdatum: 08.01.2021

Version: 6.0

Seite 2/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TK 51

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen



GHS09

Umwelt

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Alkane, C14-17-, Chlor-; Natriumperborat Monohydrat; Bariumoxid; Phenol, methylstyrolisiert

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
------	---

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält Phenol, methylstyrolisiert. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

Sicherheitshinweise Prävention

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P263	Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
-------------	--

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

31,5 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

74,6 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 68611-50-7	Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG > 1800) Aquatic Chronic 3 H412	19 - ≤ 34 Gew-%
CAS-Nr.: 27138-31-4 EG-Nr.: 248-258-5	Oxydipropyldibenzoat Aquatic Chronic 3 H412	3 - ≤ 5 Gew-%
CAS-Nr.: 85535-85-9 EG-Nr.: 287-477-0 REACH-Nr.: 01-2119519269-33-00XX	Alkane, C14-17-, Chlor- Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Lact. Achtung H362-H410-EUH066	1 - ≤ 3 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2021

Druckdatum: 08.01.2021

Version: 6.0

Seite 3/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TK 51

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 68512-30-1 EG-Nr.: 270-966-8 REACH-Nr.: 01-2119555274-38-0000	Phenol, methylstyrolisiert Aquatic Chronic 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 ⚠ H315-H317-H412	1 - ≤ 2 Gew-%
CAS-Nr.: 10332-33-9 EG-Nr.: 234-390-0 REACH-Nr.: 01-2119516039-43-XXXX	Natriumperborat Monohydrat <i>Zulassungspflichtiger Stoff (Anh. XIV)!</i> Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Ox. Sol. 3, Repr. 1B, STOT SE 3 ⚠ ⚠ ⚠ ⚠ Gefahr H272-H302-H318-H331-H335-H360Df	0 - < 2 Gew-%
CAS-Nr.: 1304-28-5 EG-Nr.: 215-127-9	Bariumoxid Acute Tox. 3, Ox. Sol. 1, Skin Corr. 1A H271-H301-H314	0 - ≤ 1 Gew-%
CAS-Nr.: 61788-32-7 EG-Nr.: 262-967-7 REACH-Nr.: 01-2119488183-33-XXXX	Terphenyl, hydriert <i>REACH-Kandidatenlistenstoff!</i> Aquatic Chronic 2 H411	0 - ≤ 0,5 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken:

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Sprühwasser

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2021

Druckdatum: 08.01.2021

Version: 6.0

Seite 4/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TK 51

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x), Ruß, Kohlenmonoxid

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Lösemittel/Verdünnungen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden.

Brandschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2021

Druckdatum: 08.01.2021

Version: 6.0

Seite 5/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TK 51

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9 EG-Nr.: 287-477-0	① 0,3 ppm (6 mg/m ³) ② 2,4 ppm (48 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf, einatembare Fraktion, kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	Natriumperborat Monohydrat CAS-Nr.: 10332-33-9 EG-Nr.: 234-390-0	① 0,5 mg/m ³ ② 1 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion)
TRGS 900 (DE)	Bariumoxid CAS-Nr.: 1304-28-5 EG-Nr.: 215-127-9	① 0,5 mg/m ³ ② 0,5 mg/m ³ ⑤ (Verbindungen, löslich berechnet als Ba; einatembare Fraktion)
IOELV (EU)	Bariumoxid CAS-Nr.: 1304-28-5 EG-Nr.: 215-127-9	① 0,5 mg/m ³ ⑤ (compounds, soluble; calculated as Ba)
IOELV (EU)	Terphenyl, hydriert CAS-Nr.: 61788-32-7 EG-Nr.: 262-967-7	① 2 ppm (19 mg/m ³) ② 5 ppm (48 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Terphenyl, hydriert CAS-Nr.: 61788-32-7 EG-Nr.: 262-967-7	① 19 mg/m ³ ② 48 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion)
TRGS 900 (DE)	Kohlenwasserstoffe, TRGS 900	① 0 mg/m ³ ⑤ Massenanteil (Gew-%): 0

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4 EG-Nr.: 248-258-5	8,8 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4 EG-Nr.: 248-258-5	35,08 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4 EG-Nr.: 248-258-5	10 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2021

Druckdatum: 08.01.2021

Version: 6.0



Seite 6/14

EUROLASTIC TK 51

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4 EG-Nr.: 248-258-5	170 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9 EG-Nr.: 287-477-0	6,7 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9 EG-Nr.: 287-477-0	47,9 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Phenol, methylstyrolisiert CAS-Nr.: 68512-30-1 EG-Nr.: 270-966-8	57 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Phenol, methylstyrolisiert CAS-Nr.: 68512-30-1 EG-Nr.: 270-966-8	16,4 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, lokale Effekte
3-Glycidylxypropyltrimethoxysilan CAS-Nr.: 2530-83-8 EG-Nr.: 219-784-2	147 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
3-Glycidylxypropyltrimethoxysilan CAS-Nr.: 2530-83-8 EG-Nr.: 219-784-2	147 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
3-Glycidylxypropyltrimethoxysilan CAS-Nr.: 2530-83-8 EG-Nr.: 219-784-2	21 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
3-Glycidylxypropyltrimethoxysilan CAS-Nr.: 2530-83-8 EG-Nr.: 219-784-2	21 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4 EG-Nr.: 248-258-5	0,0037 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4 EG-Nr.: 248-258-5	0,00037 mg/ l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4 EG-Nr.: 248-258-5	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4 EG-Nr.: 248-258-5	1,49 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4 EG-Nr.: 248-258-5	0,149 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4 EG-Nr.: 248-258-5	0,037 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9 EG-Nr.: 287-477-0	1 µg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9 EG-Nr.: 287-477-0	0,2 µg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9 EG-Nr.: 287-477-0	5 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9 EG-Nr.: 287-477-0	1 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2021

Druckdatum: 08.01.2021

Version: 6.0

Seite 7/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TK 51

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Phenol, methylstyrolisiert CAS-Nr.: 68512-30-1 EG-Nr.: 270-966-8	0,014 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Phenol, methylstyrolisiert CAS-Nr.: 68512-30-1 EG-Nr.: 270-966-8	0,0014 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
3-Glycidyoxypropyltrimethoxysilan CAS-Nr.: 2530-83-8 EG-Nr.: 219-784-2	1 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
3-Glycidyoxypropyltrimethoxysilan CAS-Nr.: 2530-83-8 EG-Nr.: 219-784-2	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
3-Glycidyoxypropyltrimethoxysilan CAS-Nr.: 2530-83-8 EG-Nr.: 219-784-2	0,79 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
3-Glycidyoxypropyltrimethoxysilan CAS-Nr.: 2530-83-8 EG-Nr.: 219-784-2	0,13 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Empfohlenes Material: Butylkautschuk, FKM (Fluorkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NBR (Nitrilkautschuk) Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374
Geeignetes Material: Durchbruchzeit: min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. (Kombinationsfiltergerät)

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: pigmentiert

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht bestimmt</i>			
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	> 150 °C			
Zersetzungstemperatur	> 150 °C			

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2021

Druckdatum: 08.01.2021

Version: 6.0

Seite 8/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TK 51

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Flammpunkt	100 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	> 500 °C			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Dichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bei kanntermaßen in Wasser unlöslich ist.			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>	40 °C		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säure, Oxidationsmittel, stark

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2021

Druckdatum: 08.01.2021

Version: 6.0

Seite 9/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TK 51

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Stoffname	Toxikologische Angaben
Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG > 1800) CAS-Nr.: 68611-50-7	LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >7.800 mg/kg (Ratte)
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4 EG-Nr.: 248-258-5	LD₅₀ oral: 3.914 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): >200 ppmV 4 h (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9 EG-Nr.: 287-477-0	LD₅₀ oral: >4.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >3.300 mg/l 1 h (Ratte)
Phenol, methylstyrolisiert CAS-Nr.: 68512-30-1 EG-Nr.: 270-966-8	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
Natriumperborat Monohydrat CAS-Nr.: 10332-33-9 EG-Nr.: 234-390-0	LD₅₀ oral: 1.120 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402
Terphenyl, hydriert CAS-Nr.: 61788-32-7 EG-Nr.: 262-967-7	LD₅₀ oral: >10.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): >4,7 ppmV 4 h (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >4,7 mg/l

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Phenol, methylstyrolisiert. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2021

Druckdatum: 08.01.2021

Version: 6.0

Seite 10/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TK 51

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Stoffname	Toxikologische Angaben
Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG > 1800) CAS-Nr.: 68611-50-7	LC₅₀ : >1.000 mg/l 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe)) EC₅₀ : 20 mg/l 2 d (Krebstiere)
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4 EG-Nr.: 248-258-5	LC₅₀ : 3,7 mg/l 4 d (Fisch) EC₅₀ : 10 – 100 mg/l 2 d (Krebstiere)
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9 EG-Nr.: 287-477-0	LC₅₀ : >5.000 mg/l 4 d (Fisch, Alburnus alburnus (Ukelei)) OECD 203 EC₅₀ : 0,006 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 NOEC : 0,01 mg/l 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) LOEC : 0,018 mg/l 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 NOEC : 0,1 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 LOEC : 0,18 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 EC₅₀ : >3,2 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 NOEC : 0,1 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 LOEC : 0,18 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 EC₅₀ : >3,2 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
Phenol, methylstyrolisiert CAS-Nr.: 68512-30-1 EG-Nr.: 270-966-8	EC₅₀ : 14 – 51 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia pulex (Wasserfloh)) OECD 202 EC₅₀ : 15 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) OECD 201 LC₅₀ : 25,8 mg/l 4 d (Fisch) OECD 203
Natriumperborat Monohydrat CAS-Nr.: 10332-33-9 EG-Nr.: 234-390-0	LC₅₀ : 51 mg/l 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling)) OECD 203 NOEC : 25 mg/l 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling)) OECD 203 EC₅₀ : 11 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 NOEC : 8 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 ErC₅₀ : 6,3 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2021

Druckdatum: 08.01.2021

Version: 6.0

Seite 11/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TK 51

Stoffname	Toxikologische Angaben
Bariumoxid CAS-Nr.: 1304-28-5 EG-Nr.: 215-127-9	EC₅₀: 14,5 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) IC₅₀: 25 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Lemna minor (kleine Wasserlinse)) LC₅₀: 42,7 mg/l (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
Terphenyl, hydriert CAS-Nr.: 61788-32-7 EG-Nr.: 262-967-7	EC₅₀: >1,34 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 EC₅₀: 56 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) LC₅₀: >100 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) NOEC: 103 mg/l OECD 209 LC₅₀: >100 mg/l EC₅₀: >1,34 mg/l NOEC: 100 mg/l

Aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
Phenol, methylstyrolisiert CAS-Nr.: 68512-30-1 EG-Nr.: 270-966-8	Ja, langsam	

Biologischer Abbau:

Schwer biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoffname	Log K _{OW}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Bariumoxid CAS-Nr.: 1304-28-5 EG-Nr.: 215-127-9	74,4	74,4
Terphenyl, hydriert CAS-Nr.: 61788-32-7 EG-Nr.: 262-967-7		150

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG > 1800) CAS-Nr.: 68611-50-7	—
Oxydipropyldibenzoat CAS-Nr.: 27138-31-4 EG-Nr.: 248-258-5	—
Alkane, C14-17-, Chlor- CAS-Nr.: 85535-85-9 EG-Nr.: 287-477-0	—
Phenol, methylstyrolisiert CAS-Nr.: 68512-30-1 EG-Nr.: 270-966-8	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Natriumperborat Monohydrat CAS-Nr.: 10332-33-9 EG-Nr.: 234-390-0	—
Bariumoxid	—

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2021

Druckdatum: 08.01.2021

Version: 6.0

Seite 12/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TK 51

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
CAS-Nr.: 1304-28-5 EG-Nr.: 215-127-9	
Terphenyl, hydriert CAS-Nr.: 61788-32-7 EG-Nr.: 262-967-7	—

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 01 11 * Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallbehandlungslösungen







Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	
14.1. UN-Nr.			
UN 3082	UN 3082	UN 3082	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
UMWELTGEFÄHR DENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Alkane, C14-17-, Chlor-, Terphenyl, hydriert)	UMWELTGEFÄHR DENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Alkane, C14-17-, Chlor-, Terphenyl, hydriert)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Alkanes, C14-17, chloro, Terphenyl, hydrogenated)	
14.3. Transportgefahrenklassen			
 9	 9	 9	
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	
14.5. Umweltgefahren			
		 MEERESSCHADSTOFF	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2021

Druckdatum: 08.01.2021

Version: 6.0

Seite 13/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TK 51

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 274 335 375 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Gefahr-Nr. (Kemler- zahl): 90 Klassifizierungscode: M6 Tunnelbeschrän- kungscode: (-) Bemerkung:	Sondervorschriften: 274 335 375 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Klassifizierungscode: M6 Bemerkung:	Sondervorschriften: 274 335 969 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 EmS-Nr.: F-A, S-F Bemerkung:	

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.01.2021

Druckdatum: 08.01.2021

Version: 6.0

Seite 14/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC TK 51

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (dermal) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Reproduktionstoxizität (<i>Lact.</i>)	H362: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Acute 1</i>)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 1</i>)	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H360Df	Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.